



Hase Spezialräder.

DAS GEBÄUDE, in welchem Hase Bikes zu Hause ist, ist so speziell wie seine Räder. Die ehemalige Zeche Waltrop verströmt einen Mix aus Tradition, aber auch Aufbruchstimmung, welche den Erfindergeist, der Hase umgibt, so richtig zur Geltung bringt. Leise, aber konzentriert wird hier gearbeitet und Top-Qualität produziert.

DIE KREATIVITÄT und das Tüfteln an besseren Lösungen sind allentorts spürbar, haben seit 1989, als der Unternehmensgründer Marec Hase im Alter von 17 Jahren mit einem Tandemdreirad den Landeswettbewerb Jugend forsch in Nordrhein-Westfalen gewann, nicht nachgelassen. Seit 1994 werden nun in Bochum Spezialräder hergestellt. Aus der Garagenfirma ist ein veritables Unternehmen mit 30 Mitarbeitern geworden, das Unternehmerpreise einheimst.

DIE PRODUKTPALETTE des Unternehmens umfasst aktuell Liegedreiräder, Stufentandems und Liegeräder. Für die meisten angebotenen Modelle sind Spezialausstattungen verfügbar, so daß die Fahrräder für Reha-Zwecke eingesetzt werden können. Mit einem Verkauf von 1200 Spezialrädern jährlich gilt Hase

als Weltmarktführer in seinem Marktsegment. Heute werden die «Trikes» in 32 Länder exportiert.

WEITERE INFORMATIONEN:
Hase Spezialräder
Hiberniastraße 2
45731 Waltrop
Tel. +49 (0)2309/782582
Fax +49 (0)2309/782586
www.hasebikes.com
E-Mail: info@hasebikes.com



Klimax^{2K}

Umweltschutz und CO₂-freie Mobilität muss bei jedem Wetter Spaß machen, finden die Leute von Hase Spezialräder und starten das Projekt KLIMAX mit dem Modell KLIMAX 2K. Basis ist das Kult-Dreirad Kettwiesel*. Es wird mit der neuen E-Unterstützung von Protanium in der Vorderadnabe zum echten Pedelec und damit noch flexibler einsetzbar – zum Beispiel für den langen Arbeitsweg ganz ohne Schweiß. Der Clou ist aber das falt-Verdeck, eine Kooperation des Chefkonstruktors Marec Hase mit dem Ingenieur Johann Oost. Dank Steckverbindungen ist es in weniger als einer Minute ganz ohne Werkzeug angebracht und kann genau auf die Fahrergröße eingestellt werden. Der Funktionsstoff in Ripstop-Qualität ist ultraleicht, dank Polyacrylat-Beschichtung wasserdicht und extrem robust. Lässt das Wetter Cabrio-Feeling zu, ist das Verdeck ebenso schnell wieder auf handliche Größe zusammengefaltet und verschwindet in der Hase-Gepäcktasche.

* Zwei Hinterräder, ein Vorderrad; über ein Differential werden wie bei einem PKW beide Räder gleichzeitig angesteuert. Diese Konstruktion erzeugt viel Grip. Das Sitzen im breiten spannbaren Netzsitz ist richtig gemütlich. Die Beinkraft wird rasant in Beschleunigung umgewandelt. Der tiefe Schwerpunkt bietet viel Sicherheit und ermöglicht gleichzeitig optimales Kurvenverhalten wie bei einem Sportwagen.

Fahrradpioniere¹

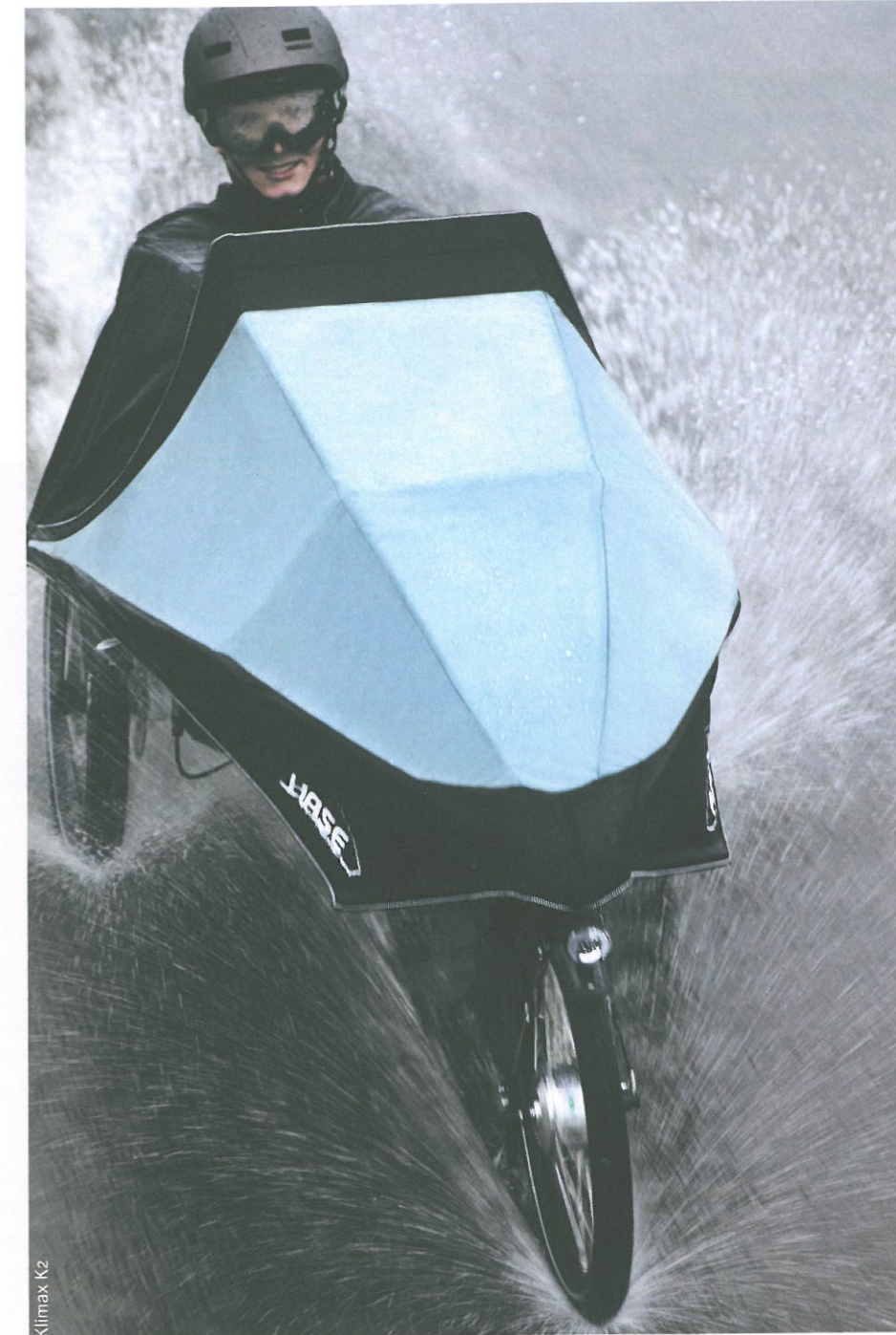
Was ist vom Pionierunternehmen geblieben? Wir hatten ein enormes Wachstum zu verdauen, bis zu 30% pro Jahr. Wir sind aber immer noch ein Familienunternehmen, das gemeinsam frühstückt. Die Mitarbeiter der Hase-Crew sind vom Entwickler bis zum Einpacker Überzeugungstäter, welche ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben.

Kann man eure Räder als alltagstauglichen Automobilersatz bezeichnen? Das ist Teil unserer Philosophie. Wir entwickeln zur Zeit Regenschützer, haben Einkaufstaschen von Ortlieb, es gibt viel individuelles Zubehör bis hin zum E-Motor. Mit dem E-Motor verbessern wir Reichweite und Bequemlichkeit. Unsere 20 Zoll-Laufräder stellen dafür ganz spezielle Anforderungen. Das war nicht leicht, den richtigen Motor zu finden. Nun haben wir mit dem 180 Watt starken Nabenmotor von Protanium auch noch einen besonders leisen gefunden.

Ein Stichwort zur Qualität und zum Preis? Wir bieten nur hochwertige Komponenten möglichst aus Deutschland und Europa an. Pulverbeschichtung, Drehteile, Endmontage machen wir alles in Deutschland. Trotzdem sind unsere Räder schon ab € 2000 erhältlich, wir bieten damit ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, das bestätigt unsere Kunden immer wieder.

Wie muss man sich den typischen Käufer eines Hase-Bikes vorstellen? (lacht) Eine schwierige Frage. Es sind ja wirklich spezielle Räder. Alle Kunden haben Testfahrten hinter sich. Wir haben Kinder und Erwachsene, das Kettwiesel ist individuell verstellbar. Familien mit Kindern, ältere Leute, weil ein Liegedreirad

¹ Interview mit Kirsten Hase



fast nicht kippen kann und natürlich Individualisten. Mi dem Familientandem kann man Kinder mit auf Touren nehmen. Unsere Tandems eignen sich auch extrem gut für Menschen, welche zum Beispiel mit sehbehinderten Menschen eine Tour machen wollen. Und unsere Räder sind belastbar, ausdauernd sozusagen. Sebastian Burger ist damit von Bremen bis Singapur gefahren.

Wohin geht die Zukunft von Hase? Die E-Bikes haben den Markt nochmals beschleunigt, da erwarten wir einiges. Und als wir 2001 aus der „Garage“ in die Zeche gezogen sind, hätten wir nie gedacht, dass der Platz nicht ausreicht, inzwischen bauen wir eine weitere Halle, sind bei 32 Mitarbeitern angelangt, und nehmen es, wie es kommt. Ich denke, dass es sich immer weiterentwickeln wird. Ende offen.